BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Am Oldenburger Weg 16 · Marienmünster

An

Den Bürgermeister der Stadt Marienmünster

- Josef Suermann -

Schulstraße 1

37696 Marienmünster

Fraktion der Grünen im Rat

Vorname Name
Jutta Fritzsche
(Fraktionsvorsitzende)
Am Oldenburger Weg 16
37696 Marienmünster

Tel. +49(0)171 53 07 688
juttaddpolo@outlook.de

Rainer Neumann
(stellv. Fraktionsvorsitzender)
Am Brink 10
37696 Marienmünster

Tel. +49(0)152 59421926
raineu@arcor.de

Stadt Marienmünster, 22.03.2021

Antrag auf Modernisierung und Umgestaltung des Spielplatzes in Kollerbeck

Sehr geehrter Bürgermeister Josef Suermann,
Sehr geehrter Bauamtsleiter Stefan Niemann,

Antrag

Wir stellen einen Antrag für die Modernisierung und Umgestaltung des Spielplatzes in der Niesewiese in Kollerbeck zu einem Familien-treffpunkt. Um dauerhaft Kosten einzusparen plädieren wir für die Zusammenlegung der Spielplätze im Ort zentral in der Niesewiese. Damit würde der Spielplatz am Ortseingang von Papenhöfen kommend an der Hauptstraße (ggb. Renneborn) wegfallen.

Ist-Situation

Die Spielplätze an der Hauptstraße (ggb. dem Renneborn) und in der Niesewiese sind stark sanierungsbedürftig, die Spielgeräte teilweise ersatzbedürftig. Darüber hinaus gibt es zurzeit keine Örtlichkeit, an der sich Familien außerhalb der Kita treffen können.

Begründung

Spielen ist für Kinder ein existenzielles Bedürfnis. Im freien Spiel bereiten sich Kinder auf ihr Leben vor. Dabei sind Erfahrungen im Spiel draußen auf dem Spielplatz elementare Voraussetzung für eine gesunde geistige und körperliche Entwicklung eines Kindes. Der Kontakt und die Verbundenheit zur Natur ist die Basis für ein positives Grundvertrauen in das Leben. Gesundheit und Wohlbefinden, sowie die Kompetenzen und körperlichen Fähigkeiten werden gefördert. Ein naturnaher Spielplatz ist ideal als psychomotorischer Erfahrungsraum, der alle Sinne berührt.

In dieser schwierigen Pandemiezeit verbringen Kinder und Familien noch mehr Zeit mit digitalen Medien als je zuvor. Desto wichtiger ist es dafür zu sorgen, dass Räume entstehen, in denen die Kinder die natürliche Welt erfahren können.

Ein familienfreundlicher Ort wirkt anziehend auf mögliche potenzielle Familien, die hierherziehen wollen und wirkt dem demografischen Wandel in unserer Gemeinde entgegen. Des Weiteren stärken Treffpunkte den Zusammenhalt im Ort. Die Familien stehen für unsere Zukunft. Es ist bewiesen, dass eine glückliche Kindheit in einer Gemeinschaft dazu führt, dass die dann Jugendlichen gerne im Ort bleiben oder aber nach dem Studium wieder zurück in ihr Heimatdorf ziehen.

Umsetzung

Leitbild für die Gestaltung könnten natürliche Lebensräume sein, wie Wald, Wiese und Bach. Eine Spiellandschaft mit natürlichen Gestaltungselementen wie Baumstämme, Hügel etc. sind sinnesanregend und ermöglichen ein ganzheitliches Lernen. Die Kinder kommen in Berührung mit der Natur, mit sich selbst und der Gemeinschaft. So können sie ihre sozialen Kontakte aufrechterhalten und pflegen.

Für die Gestaltung der Spielplätze möchten wir die Kinder und Eltern einbeziehen und haben in ersten Gesprächen schon eine Menge Ideen sammeln können. Wobei es dabei nicht immer um aufwendige, kostspielige neue Geräte geht – mit den richtigen Ideen geht es auch anders. Ein gutes Beispiel bietet der NABU Spielplatz in Lothe. Um die Pflege- und Sanierungskosten nachhaltig zu senken, schlagen wir eine Zusammenlegung der Spielplätze in die Niesewiese vor.
Jedoch wird die Umgestaltung nicht kostenneutral zu erreichen sein. Eine Prüfung auf öffentliche Fördermittel wird empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Fritzsche
Fraktionsvorsitzende

Rainer Neumann
stellv. Fraktionsvorsitzender